



Niederschrift über die öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Montag, 15.06.2026	19:00 Uhr	19:35 Uhr	im Sitzungssaal des Rathauses

Hinweis: Hier handelt es sich um einen Vorabbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung, da eine Genehmigung der Niederschrift erst in der kommenden Sitzung durch den Gemeinderat erteilt wird. Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Stadler, Johannes

Mitglieder

Christoph, Michael

Ebner, Stefan

Friedl, Nicole

Guttner, Michael-Martin

Junghans, Jürgen

Kloiber, Ludwig

Meßner, Nicole

Richter, Berthold

Schwappacher, Michael

Strauß, Susanne

Thiel, Lydia

Vogler, Sarah

Weßner, Hildegard

Schriftführerin

Schilling, Beate

Verwaltung

Stadelmann, Daniel

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder

Fischer, Stefan 3. Bürgermeister

entschuldigt

Heisler, Alexander

entschuldigt

Lachmann, Bernhard

entschuldigt

Münch, Frank Peter, Dr.

entschuldigt

Scherer, Hans

entschuldigt

Weber, Gerhard 2. Bürgermeister

entschuldigt

Weisenbach, Florian

entschuldigt



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf Fl.Nr. 652, 652/3, Gmk. Petershausen, Hubertusweg 5,7;
 Abstimmung weiteres Vorgehen
 Vorlage: 4406/2026



1. Bürgermeister Johannes Stadler eröffnet um 19:00 Uhr die Sondersitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1 Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf Fl.Nr. 652, 652/3, Gmk. Petershausen, Hubertusweg 5,7; Abstimmung weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Der ursprüngliche Antrag zur Bebauung des o.g. Grundstückes wurde am 17.09.2020 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. In der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 10.12.2020 wurde das Einvernehmen verweigert. Die Planung umfasste 22 Wohneinheiten und die drei Mehrfamilienhäuser waren mit Flachdächern geplant. Der Antrag wurde schließlich zurückgenommen und das Landratsamt erließ am 21.02.2022 den entsprechenden Bescheid mit Kostenrechnung.

Am 10.12.2021 wurde beim Landratsamt Dachau ein geänderter Bauantrag mit 20 Wohneinheiten und veränderter Dachkonstruktion (Satteldach) eingereicht. Die Gemeinde verweigert auch hier das Einvernehmen (Beschluss Bau- und Umweltausschusssitzung vom 10.03.2022). Mit Anhörungsschreiben vom 04.08.2022 wurde die Gemeinde aufgefordert, das Einvernehmen zu erteilen. Das Landratsamt teilte mit, dass das Einvernehmen ersetzt wird.

Daraufhin wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2022 ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst und die Veränderungssperre erlassen. In derselben Sitzung wurde erneut das Einvernehmen verweigert. Die Veränderungssperre wurde im September 2024 um ein Jahr verlängert, sodass die Veränderungssperre im September 2025 auslief. Aufgrund der schwierigen Erschließungssituation konnte keine Lösung hinsichtlich der Wendemöglichkeiten für Rettungsdienste und Müllfahrzeuge gefunden werden, sodass keine Aufstellung bzw. Satzungsbeschluss erfolgte.

Mit Schreiben vom 01.04.2026 wurde die Gemeinde erneut angehört und wurde zur Stellungnahme aufgefordert. Das Landratsamt kündigte erneut an, das Einvernehmen bei einer Verweigerung zu ersetzen. In der Gemeinderatssitzung vom 23.04.2026 wurde das Einvernehmen erneut verweigert.

Mit Bescheid vom 18.05.2026 wurde der Genehmigungsbescheid an den Bauherren zugestellt und das gemeindliche Einvernehmen durch das Landratsamt Dachau ersetzt. Der Abdruck des Genehmigungsbescheides wurde sowohl der Gemeinde sowie den betroffenen Grundstücksnachbarn, die keine Nachbarunterschrift geleistet haben, zugestellt.

Nun haben die Nachbarn sowie die Gemeinde die Möglichkeit innerhalb eines Monats Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München einzureichen.

Hierzu wird Herr Rechtsanwalt Beisse (Kanzlei Döring&Spieß) eine Einschätzung hinsichtlich des Prozessrisikos vorlegen, diese Einschätzung wird spätestens am 12.06.2026 nachgereicht. Herr Beisse hat die Gemeinde im Verfahren seit 2021 begleitet und beraten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Klage/keine Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München gegen die Genehmigung eines Neubaus von drei Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage, Hubertusweg 5,7; Fl.Nr. 652, 652/3, Gmk. Petershausen vom 18.05.2026 einzulegen.



angenommen

Ja 10 Nein 3

Um 19:35 Uhr schließt 1. Bürgermeister Johannes Stadler die Sondersitzung des Gemeinderates.

Johannes Stadler
1. Bürgermeister

Beate Schilling
Schriftführerin